

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	5	
Vorwort	9	
1	Warum Menschen, die zur Psychotherapie gehen, nicht »bekloppt« sind	13
2	»Ich hab' ne Überweisung zum Psychologen«: Was an diesem Satz falsch ist und was sich wirklich hinter den verschiedenen Berufsbezeichnungen verbirgt	18
	Was ist ein Heilberuf?	19
	Ist »Heilpraktiker« ein Heilberuf?	21
	Was sind und tun denn jetzt eigentlich Psychologen?	24
	Die drei Arten von Psychotherapeuten	26
	Was sich an den psychotherapeutischen Berufen in Zukunft ändert	33
	Was wiederum ist nun ein Psychiater?	36
	Doktor = Arzt? Die Sache mit dem Dokortitel	36
	Nicht Arzt, aber Facharzt	38
	Weitere Berufsbezeichnungen auf dem »Psycho-Markt«	38
3	Von Couch bis Schaumstoffhammer: Was in einer Psychotherapie wirklich passiert	43
	Die Psychoanalyse und ihre Töchter	46
	Gesprächspsychotherapie nach Rogers	53
	Verhaltenstherapie	56
	Systemische Therapie	62
	Die Sache mit den Wirksamkeitsnachweisen bei Psychotherapie	65
	Blick über den Tellerrand: Eine Betrachtung jenseits der Unterschiede	74

4	Verbote, Pflichten und Gebote: Über das komplizierte Regelwerk der Psychotherapie und die Frage, für wen sie gedacht ist und für wen nicht	89
	Von der Anfrage bis zum Therapiebeginn: Der lange Weg zur Behandlung	91
	Die strengen Vorgaben von Berufsordnung und Co.: Von der Aufklärungs- bis zur Dokumentationspflicht	102
	Warum Psychotherapie nicht für jeden gedacht ist: Das Wirtschaftlichkeitsgebot und die Bedeutung der Diagnose	112
	Die Befugnisse von Psychotherapeutinnen: Was dürfen sie und was nicht?	118
5	Faule Psychotherapeuten oder Versagen der Gesundheitspolitik? Eine Analyse zu den Ursachen der langen Wartezeiten und der schlechten Versorgungslage	122
	Die Perle des deutschen Gesundheitssystems: Die Bedarfsplanung	129
	Der Faulheits-Vorwurf: Machen Psychotherapeuten ihre Arbeit nicht?	133
	Die (Schein-)Lösungen der Gesundheitspolitik	152
	Lösungsansätze »innerhalb« des aktuellen Systems: Man kann es besser machen	170
	Lösungssätze »außerhalb« des aktuellen Systems: Mehr Gesundheit statt Krankheit	179
6	Zwischen Heimlichkeit, Hassobjekt und Heiligkeit: Ein Blick auf Licht und Schatten in meinem Beruf	192
	Die Schattenseiten: Vieles hat gar nichts mit Patientinnen zu tun	192
	Die hellen Seiten: Was diesen Beruf besser macht als viele andere	203